

Urlaub bei Fliegern

das Hotel Edelweiss in Berwang/Tirol

Von Werner Baumeister



Das Hotel Edelweiss in Berwang/Tirol.



Wasserflug am Heiterwanger See, 15 Minuten von Berwang entfernt.



Die restaurierte «Stampe» von Jakob Sprenger. Damit werden auch preiswerte Gastflüge angeboten.



Auch Sohn Hartwig ist Modellflieger und Pilot einer Full-Scale-Kunstflugmaschine. Lieblingsbeschäftigung: Fachsimpeln!



Berwang bei Reutte im Tirol ist der mit 1336 m höchstgelegene Ort der «Zugspitzarena». Im Winter ist dies ein beliebtes Skigebiet, die Sommersaison aber wird erst langsam von Modellfliegern entdeckt. Noch ist das Hotel Edelweiss also ein Geheimtipp. Das Hotel verfügt über eine prima Küche, einen sehr schönen Wellnessbereich und über einen Modellflugraum. Waldfreibad und Tennisplatz sind für «Edelweiss»-Gäste umsonst. Und in der Nähe befinden sich mehrere Seen, die z.B. zum Wasserfliegen genutzt werden können (zumindest in der Nebensaison). Drei Flugplätze sind exklusiv für «Edelweiss»-Gäste zugänglich:

Der **Elektroflugplatz** liegt etwa 5 Fahr- oder 20 Gehminuten vom Hotel entfernt am Ortsrand. Eine kleine Landebahn mit Top-gepflegter Oberfläche (Rollrasen!) auf einem flachen Hügel, Tische, Stühle und ein Notstromaggregat. Ideal für alles, was segelt oder mit einem Elektromotor fliegt und nicht zu gross ist.

Der **Segelflughang** liegt etwa 5 Gehminuten vom Parkplatz des E-Flugplatzes entfernt. Bei Ost- oder Westwind trägt er sicher, da die Thermik gar nicht anders kann, als eine der beiden Hangseiten hochzuströmen. Die Modelle sollten nicht zu gross sein, denn der Platz am Hang ist begrenzt. Der Blick ist frei bis zur Zugspitze. Der **Motorflugplatz** liegt keine 10 Fahrminuten von Berwang entfernt nahe des Nachbarortes Bichlbach. Er ist gross und gepflegt und ausreichend auch für grössere Modelle. Normalerweise ist er gebührenpflichtig, aber Gäste des «Edelweiss» sind frei!

Nicht dass damit die Flugmöglichkeiten erschöpft wären. Der «Hönig» zum Beispiel, ein 2039 m hoher Grasberg, den man schon vom Hotelzimmer aus sieht, bietet spektakuläre Flüge, wenn man bereit ist, mind. 2½ Stunden zu wandern. Aber dafür hat man einen kilometerlangen, fast steinfreien und grasbewachsenen scharfen Grat, der in der Nähe des Gipfels auch etwas breiter wird, sodass man dort einigermaßen landen kann. Und solche Plätze gibt es mehrere.

Doch nicht nur das Angebot an Flugmöglichkeiten ist gross, auch die Betreuung durch die Wirtsleute ist perfekt, denn beide sind Flieger. Aber nicht nur der Modellflug hat es ihnen angetan, auch ein selbst restaurierter Stampe-Doppeldecker (Passagierflüge sind möglich!) und eine Kunstflugmaschine (One Design) befinden sich in ihrem Besitz. Kein Wunder, dass die Gespräche in der reichlich mit Luftfahrtutensilien geschmückten Fliegerbar sich nur um eins drehen: Fliegen. Verrückte Modellflieger wie wir fühlen sich da gleich wohl. Auf nach Berwang!



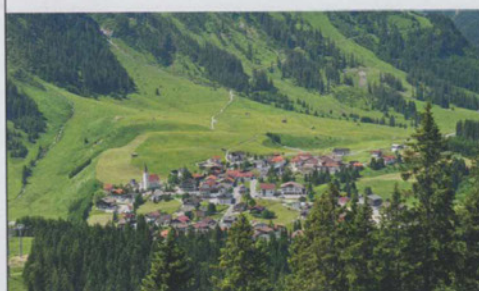
Und abends kann man die thermikmüden Knochen z.B. im Whirlpool kurieren.



Das ist der Blick vom Segelflughang über Berwang zur Zugspitze.



Fliegen am Höniggrat.



Berwang vom Almbichl aus. Seglerhang und Elektroflugplatz befinden sich auf den Wiesen hinter der Ortschaft.



Am Elektroflugplatz.